

CINÉFÊTE

10. französisches Jugendfilmfestival auf Tournée durch Deutschland
10 Filme aus 10 Jahren

Abaton-Kino

im Grindelhof
Allendeplatz 3
20146 Hamburg

Metrobus 4 & 5
Haltestelle Grindelhof

Kartenreservierung:

Tel. 41 320 320
(15.30-22.30 Uhr)
www.abaton.de

Programmansage:

Tel. 41 320 321

ABATON-Büro

Für Schul- und
Sondervorstellungen:

Tel. 41 320 330
(Mo-Fr 10-15 Uhr)

KIRIKOU ET LA SORCIÈRE — ab 1. Klasse

Zeichentrickfilm von Michel Ocelot, Fr/Belgien/Luxemburg 1998, 74 Min.

„Mutter, bring mich zur Welt!“ So beginnt die Geschichte des Wunderkindes Kiriku. Kaum geboren, kann er schon sprechen und laufen. Aber in Kirikus Dorf ist die Welt längst nicht mehr in Ordnung. Die böse Zauberin Karaba hat die lebensnotwendige Quelle versiegen lassen, die Männer in Fetische verwandelt und immer wieder verlangt sie neuen Tribut. Die originelle Geschichte und die einzigartigen farbenprächtigen Zeichnungen haben dieses afrikanische Märchen längst zu einem französischen Klassiker werden lassen.

8.4. um 9.30+11.00+13.00+15.00

HOP — ab 7. Klasse

von Dominique Standaert, mit Kalomba Mbuyi, Jan Declair, Belgien 2002, 104 Min.

Justin und sein Vater Dieudonné sind illegale Einwanderer aus Burundi. Als Dieudonné abgeschoben wird, kann Justin entkommen und findet Zuflucht bei dem ehemaligen Anarchisten Frans und dessen Freundin Gerda, die zurückgezogen auf dem Land leben. Gemeinsam beschließen sie gegen den belgischen Staat zu kämpfen, um Justins Vater wiederzufinden. David gegen Goliath! Eine spannende und lustige Geschichte über ernste Themen wie Terror, Gewalt und illegale Einwanderung. Von Kindern preisgekrönt!

8.4. um 10.00+12.00, 9.4. um 9.30+11.30+15.00

ENTRE LES MURS — ab 11. Klasse

von Laurent Cantet, mit François Bégaudeau, Fr2008, 128 Min.

Die 8. Klasse der Pariser Mittelschule ist ein Mikrokosmos des heutigen Frankreichs mit seiner ethnischen Vielfalt. Lehrer François möchte seinen Schülern nicht nur die französische Sprache, sondern auch Respekt und Toleranz beibringen. Jeden Tag tritt François an, um die Aufmerksamkeit seiner Schüler zu gewinnen. Das packende Drama im Klassenzimmer gewann 2008 die Goldene Palme in Cannes. Nach dem autobiographischen Roman von François Bégaudeau, der im Film selbst seine Rolle als Lehrer spielt.

9.4. um 9.00+12.00

ÊTRE ET AVOIR — ab 5. Klasse

Dokumentarfilm von Nicolas Philibert, Fr 2002, 104 Min.

Ein kleines Dorf in der Auvergne. Morgens sammelt der Schulbus Jojo, Nathalie, Marie, Julien und all die anderen von den verstreut liegenden Bauernhöfen ein und bringt sie zur Schule. Beim Monsieur Lopez lernen alle Kinder (von 4 - 11 Jahren) in einem Raum. Nachmittags werden Pfannkuchen gebacken oder man diskutiert über Alpträume und Geister. Wer hätte gedacht, dass Schulalltag so spannend sein kann? Ein packender Dokumentarfilm über eine französische Dorfschule: zuschauen, wie andere Kinder lernen und leben!

10.4. um 13.00, 12.4. um 9.30+15.00

LA DERNIER MÉTRO — ab 12. Klasse

von François Truffaut, mit Cathrine Deneuve, Gérard Depardieu, Fr 1980, 131 Min.

1942. Paris unter deutscher Besatzung. Der gefeierte jüdische Theaterregisseur Lucas Steiner befindet sich auf der Flucht und hat die Leitung des Montmartre Theaters seiner Frau überlassen. In den Kulissen des Theaters spiegelt sich die gesellschaftliche Realität eines von der Naziherrschaft betäubten Frankreich: Es ist ein Spiel um Liebe und Verrat, Widerstand und Kompromiss, Schein und Wirklichkeit. Ein tragikomischer Film über das alltägliche (Über-)Leben in einer Zeit der Entbehrungen und der Denunziation.

11.4. um 11.00, 12.4. um 11.30

CINÉFÊTE

10. französisches Jugendfilmfestival auf Tournée durch Deutschland
10 Filme aus 10 Jahren

Abaton-Kino

im Grindelhof
Allendeplatz 3
20146 Hamburg

Metrobus 4 & 5
Haltestelle Grindelhof

Kartenreservierung:

Tel. 41 320 320
(15.30-22.30 Uhr)
www.abaton.de

Programmansage:

Tel. 41 320 321

ABATON-Büro

Für Schul- und
Sondervorstellungen:
Tel. 41 320 330
(Mo-Fr 10-15 Uhr)

MALABAR PRINCESS — ab 5. Klasse

von Gilles Legrand, mit Jules Angelo Bigarnet, Jacques Villeret, , Fr 2004, 94 Min.

Weil ihm das Lernen Schwierigkeiten macht und sein allein erziehender Vater keine Zeit für ihn hat, soll Tom das nächste Schuljahr bei seinem Großvater in den Bergen verbringen. Hier verschwand vor fünf Jahren seine Mutter in einem Gletscher des Mont-Blanc. Aber verschwinden heißt nicht sterben, beschließt Tom. Und er hat nur noch eines im Sinn: Seine Mutter wieder zu finden und wenn er dafür Berge versetzen müsste! Einfühlsame, spannende Familienkomödie über die kleinen und großen Fragen zu Leben und Tod.

12.4. um 9.00+11.00+13.00

LE FABULEUX DESTIN D'AMÉLIE POULAIN — ab 9. Klasse

von Jean-Pierre Jeunet, mit Audrey Tautou, Mathieu Kassovitz, Fr 2001, 129 Min.

Amélie Poulain lebte im Pariser Viertel Montmartre und beschloss eines Tages, die Leute glücklich zu machen. Mit phantasievollen Streichen verwandelte Glücksfee Amélie das Leben ihrer Nachbarn. Eine hinreißendes Kinomärchen. Jean-Pierre Jeunet und Audrey Tautou entwarfen mit Amélie eine fabelhafte Kino-Figur, die ebenso wie die leichte Akkordeonmusik Yann Tiersens aus dem (französischen) Universum nicht mehr wegzudenken ist!

13.4. um 9.30+12.00+15.00

MOI CÉSAR — ab 6. Klasse

von Richard Berry, mit Jules Sitruk, Maria de Medeiros, Fr 2003, 91 Min.

César Petit ist 10, 1,39 m klein, schüchtern und ein bisschen pummelig. Genau das Gegenteil von seinem Freund Morgan. Der ist gut in der Schule, ruhig, groß und stark, und hat nur ein Problem: Er kennt seinen Vater nicht. Beide sind in Sarah verliebt, das schönste Mädchen der Schule. Wie soll César es bloß anstellen, ihr zu gefallen? Eine originelle, phantasiereiche Komödie über Familie, Freundschaft, Schule und die erste Liebe.

13.4. um 9.00+11.00, 14.4. um 9.00+11.00

PERSEPOLIS — ab 10. Klasse

Animationsfilm von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud, Fr. 2007, 96 Min.

Marjane ist 8, als es im Iran zur islamischen Revolution kommt. Tausende landen im Gefängnis, Frauen müssen Kopftücher tragen, bald schon werden Männer für den Krieg gegen den Irak eingezogen. Aber Marjane entdeckt Punk, ABBA und Iron Maiden, trägt unter ihrem Schleier Jeans und Turnschuhe. Zu ihrer Sicherheit schicken die Eltern sie nach Österreich auf die Schule. Im Exil erfährt Marjane eine zweite Revolution: Freiheit aber auch Einsamkeit in der Fremde, Erwachsenwerden und erste Liebe. In phantasievollen schwarzweißen Zeichnungen erzählt die Regisseurin ihre Kindheit und Jugend. International preisgekrönte Verfilmung des Kult-Comics Persepolis!

13.4. um 13.00, 14.4. um 11.30

LA PROMESSE — ab 9. Klasse

von Luc u. Jean-Pierre Dardenne, mit Jérémie Rénier, Belgien/Fr/Luxemb. 1996, 93 Min.

Roger schleust illegale Einwanderer aus Afrika nach Belgien ein, bringt sie in einer dreckigen abbruchreifen Bude unter und nutzt sie skrupellos als billige Arbeitskräfte aus. Eines Tages muss sein Sohn Igor mit ansehen, wie sein Vater einen Schwarzarbeiter sterben lässt, um keinen Ärger mit der Polizei zu bekommen. Igor verspricht dem sterbenden Mann, sich um seine Familie zu kümmern. Wird er sein Versprechen halten?

14.4. um 9.30+13.00